

Messemarkt Südkorea

Wirtschaftsstandort

In den letzten 40 Jahren hat sich Südkorea zu einer der stärksten Industrienationen weltweit entwickelt. Noch in den 1960er Jahren war das ostasiatische Land eines der ärmsten Länder der Welt, das praktisch nur landwirtschaftlich geprägt war. Mit einem Bruttoinlandsprodukt von 680 Mrd. US\$ in 2004 lag die südkoreanische Wirtschaft im internationalen Ranking auf Platz 10. Getragen wird die Wirtschaftsleistung zu etwa 35 % von der Industrie- und Bauwirtschaft; der Dienstleistungssektor trägt zu 50 % dazu bei. Im Vergleich zum Vorjahr (+4,6 %) wird die südkoreanische Wirtschaft in 2005 mit einem Wachstum von nur 4 % einen leichten Dämpfer erhalten, so die Prognosen der privaten Wirtschaftsinstitute in der Republik Korea.

Messewirtschaft

Südkorea sieht seine Zukunft vor allem im Ausbau der Technologie- und Dienstleistungsbranchen. Besondere Schwerpunkte bilden die Bereiche Logistik, Umwelttechnik, Erneuerbare Energien, die Bio- und Nanotechnik sowie Medizintechnik. Diesen Themen widmen sich verstärkt auch in jüngster Zeit die national und international aktiven Messegesellschaften. Ähnlich wie im Nachbarland China oder Japan sind die südkoreanischen Messeaktivitäten im Vergleich zu Europa jung und stark von Fachverbänden sowie staatlichen Institutionen geprägt, wie Ministerien bzw. dem koreanischen Handelszentrum **KOTRA**. Hinzu kommt, dass die Messegelände bzw. deren Betreiber bei der Organisation von Messen thematisch in starker Konkurrenz zueinander stehen. Es gibt zahlreiche Branchenmessen, die sich in der Nomenklatur ähneln oder zeitlich überschneiden, da die wichtigsten Partner der Messeveranstalter, nämlich die Fachverbände, nicht miteinander kooperieren.

Nach einer jüngst veröffentlichten Studie des internationalen Messeverbandes **UFI**, in der die asiatische Messewirtschaft analysiert wurde, fanden in Südkorea in 2004 insgesamt 141 Fachmessen statt. Die vermietete Gesamtfläche betrug 509.000 m², was eine durchschnittliche Vermietung pro Messe von 3.610 m² ergibt. Gemessen an diesen Parametern stand das ostasiatische Land an dritter Stelle von 13 aufgeführten Ländern nach China (exklusive Hongkong) und Japan.

Die UFI-Studie prognostiziert für das laufende Jahr, dass die Messeaktivitäten in der Republik Korea, ebenso wie in der VR China, Japan und Indien, weiter wachsen werden. Ursache dafür dürften nicht zuletzt die enormen Messebau-Aktivitäten und der damit einhergehende Ausbau der Infrastruktur in Asien sein. Für Ende 2005 nennt die Studie fünf Messegelände in Südkorea, die internationalem Standard entsprechen und somit auch für internationale Aussteller und Messeveranstalter interessant sind. Mit einer gesamten Hallenfläche von 127.206 m² liegt Südkorea demnach an sechster Position in Asien.

Da es bisher keinen umfassenden Messekalender gibt, der einen Überblick zu den Messeaktivitäten in Südkorea verschaffen könnte, wurden die ersten Schritte zur Lichtung des Messedschungels in einem Leitfaden des **Ministeriums für Handel, Industrie und Energie (MOCIE)** getan. Seit wenigen Jahren veröffentlicht das MOCIE am Ende jeden Jahres für das jeweils folgende Jahr eine Liste von etwa 40 bis 45 Messen, die das Ministerium aus wirtschaftlicher und politischer Sicht für besonders wichtig erachtet. Die Schwerpunkte liegen u. a. auf den Bereichen Maschinenbau, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Elektronik. Die gelisteten Messen erhalten eine besondere finanzielle Förderung durch das MOCIE. Das Budget in 2005 liegt bei etwa 2,55 Mio. Euro. Zu den bedeutendsten internationalen Branchenmessen zählen z. B. die Werkzeugmaschinenmesse **SIMTOS**, die **Busan Marine Week**, die **Seoul Motor Show**, die Umweltmesse **Envex**, die Maschinenbaumesse **KOMAF**, die Automobilzuliefermesse **KOAAshow** und die Korea Electronic Show **KES**.

Seoul

Südkoreas größtes und bedeutendstes Messegelände war bisher das **Convention & Exhibition Center (COEX)** in Seoul. Mit einer Hallenkapazität von 36.027 m² werden auf dem 1979 eröffneten Gelände jährlich etwa 25 Messen vom gleichnamigen Veranstalter organisiert. Daneben beherbergt das Gelände zahlreiche Gastveranstaltungen. Im April 2005 musste das COEX, zumindest an der Ausstellungsfläche gemessen, seine führende Position abgeben.

Mit dem im April 2005 neu eröffneten **Korea International Exhibition Center (KINTEX)** hat das nordöstlich der Hauptstadt gelegene Goyang ein hochmodernes Messegelände mit einer Hallenfläche von 53.541 m² erhalten. Die ersten Messen sind bereits vom COEX zum KINTEX gezogen, wie die **SIMTOS** oder **Seoul Motor Show**. Es ist nicht ausgeschlossen, dass man sich die Messethemen in Seoul zukünftig grob teilen wird: Investitionsgütermessen gehen auf das außerhalb gelegene KINTEX-Gelände und die Konsumgütermessen finden im COEX statt. Träger des neuen Messegeländes ist die Kintex International Exhibition Ltd., an der praktisch vollständig staatliche Institutionen, wie die Provinz Gyeonggi und die Stadt Goyang, beteiligt sind.

Das **Seoul Trade Exhibition Center (SETEC)** wurde 1999 eröffnet. Betreiber des Messegeländes ist die **Korea Trade-Investment Promotion Agency (KOTRA)** unter der Schirmherrschaft des **Ministeriums für Handel, Industrie und Energie (MOCIE)** sowie der Regierung in Seoul. Im SETEC finden jährlich etwa 50 Messen statt, die aufgrund der begrenzten Hallenfläche von 8.000 m² eher regional interessant sind.

Busan

Das drittgrößte Messegelände in Südkorea befindet sich in der Hafenstadt Busan. Das **Busan Exhibition & Convention Center (BEXCO)** wurde 2001 mit einer Hallenfläche von 26.400 m² eröffnet. Zu den bedeutendsten Messen in Busan zählen die Eigenveranstaltung der **Messe Frankfurt**, die **Korea Railways & Logistic Fair**, sowie die Schifffahrtmesse **KORMARINE** im Rahmen der Busan Marine Week.

Daegu

Weiteres wichtiges Messegelände ist das im Jahr 2001 eröffnete **Daegu Exhibition & Convention Center (DEXCO)**, wo auf 11.617 m² überwiegend Fachmessen der Textilindustrie stattfinden, da in der Stadt vor allem Textilien und Stoffe produziert werden. Als Beispiel sei hier die bedeutendste Textilmaschinenmesse Südkoreas, **KORTEX**, genannt. Auf dem Messegelände werden pro Jahr rund 40 Messen und weitere Veranstaltungen organisiert.

Weitere Messeplätze

Im Herbst 2005 eröffneten das **Kimdaejung Convention Center (GEXCO)** in Gwangju mit einer Hallenfläche von 9.072 m² sowie das **Changwon Exhibition & Convention Center (CECO)** mit 7.826 m² überdachter Fläche.

Im GEXCO fanden in den ersten beiden Monaten seit der Eröffnung im September 2005 etwa 10 Messen statt.

Messeverband AKEI

Mit der Gründung des südkoreanischen Messeverbandes **Association of Korean Exhibition Industries (AKEI)** in 2002, mit Sitz in Seoul, wurde unter der Schirmherrschaft des MOCIE eine Institution geschaffen, die sich ausschließlich der Förderung und Entwicklung der Messewirtschaft in der Republik Korea widmet. Des Weiteren beauftragt der Messeverband im Auftrag des MOCIE jedes Jahr eine extra akkreditierte Prüforganisation zur Kontrolle statistischer Messedaten. In 2004 wurden insgesamt 28 Messen hinsichtlich ihrer Internationalität, wie Anteil der ausländischen Aussteller und Besucher, überprüft. Im laufenden Jahr ist die Überprüfung von etwa 40 Messen in Südkorea vorgesehen.

Die internationalen koreanischen Fachmessen werden in einem Portal auf der Website des Messeverbandes veröffentlicht. Der AKEI hat gegenwärtig 37 Mitglieder, die sich unter anderem aus den Besitzern der Messegelände, Messeveranstaltern, Messedienstleistern und Fachverbänden der ausstellenden Wirtschaft zusammensetzen. Damit ist AKEI einer der wenigen Messeverbände weltweit, deren Struktur mit der des AUMA in Deutschland vergleichbar ist. Als erster ausländischer Messeveranstalter wurde zudem die **Messe Frankfurt Korea** in den Kreis aufgenommen.

Deutsch-Koreanische Wirtschaftsbeziehungen

Mit einem Freundschaftsvertrag und der Aufnahme diplomatischer Beziehungen vor 120 Jahren haben die deutsch-koreanischen Beziehungen ihren Anfang genommen. Mittlerweile hat sich die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern sehr positiv entwickelt. Die Republik Korea ist nach der VR China und Japan der drittgrößte Absatzmarkt in Asien. Deutschland ist der wichtigste europäische Handelspartner und zweitgrößter europäischer Investor in Korea mit ca. 6 Mrd. US\$. Das bilaterale Handelsvolumen erreichte, auch aufgrund des starken Euro in 2004, eine Rekordhöhe von ca. 17. Mrd. US\$.

Etwa 200 deutschen Unternehmen sind in Südkorea vertreten.

Auslandsmesseprogramm

Im Rahmen des Auslandsmesseprogramms beteiligt sich der Bund seit vielen Jahren in Südkorea mit Gemeinschaftsständen an der Schifffahrtmesse **KORMARINE** in Busan und der Werkzeugmaschinenmesse **SIMTOS** in Seoul.

Neben dem Auslandsmesseprogramm findet seit 2001 alle zwei Jahre die **German World** in Seoul statt. Es handelt sich hierbei um eine von der **Deutsch-Koreanischen Industrie- und Handelskammer** organisierte Veranstaltung, bei der deutsche Unternehmen aus der Investitionsgüterbranche eine spezielle Plattform für ihre Produkte erhalten.

Die German World ist eine Nachfolgeveranstaltung der 1999 in Seoul stattgefundenen „Leistungsschau der Deutschen Wirtschaft“.

Deutsche Veranstalter

Als größter deutscher Messeveranstalter ist die **Messe Frankfurt** mit ihrer **Tochtergesellschaft, der Messe Frankfurt Korea Ltd.**, seit wenigen Jahren mit den Eigenveranstaltungen **Korea Railways & Logistics Fair** in Busan, der **Seoul International Consumer Goods Fair** sowie erstmalig in 2006 mit der **Korea International Commercial & Special Vehicles Show** auf dem neuen Messegelände KINTEX in Goyang präsent.

Ab 2006 tritt die **IMAG GmbH** in München zum ersten Mal als Mitveranstalter der **Korean Autoparts & Accessories Show (KOAAshow)** im KINTEX auf.

Kontakte

Korea Trade-Investment Promotion Agency (KOTRA)

Büro in Frankfurt/Main
Mainzer Landstr. 27-31
60329 Frankfurt/Main
Tel.: 069 - 2429 9233
<http://www.ktcfm.de>
E-Mail: Frau Cho, cey@ktcfm.de

Deutsch-Koreanische Industrie- und Handelskammer, Seoul

Korean-German Chamber of Commerce and Industry
Shinwon Plaza Building
28-2 Hannam-dong Yongsan-gu
Seoul 140-210
<http://www.kgcci.com>
kgcci@kgcci.com

AUMA_Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.

Natalja Winges
Referentin
Regionen: Mittel- und Osteuropa, China, Hongkong, Taiwan, Korea, Japan
Littenstr. 9
10179 Berlin
Tel.: 030-24000-124
Fax: 030-24000-320
n.winges@auma.de